

Zeitschrift: Farnblätter : Organ der Schweizerischen Vereinigung der Farnfreunde
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung der Farnfreunde
Band: - (1979)
Heft: 2

Rubrik: Einladung zur 1. Mitgliederversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einladung

zur 1. Mitgliederversammlung

im Hörsaal der Botanischen Institute der Universität Bern, Alten-
grain 21,
auf Samstag, den 3. März 1979, 10.00 Uhr.

Traktanden

1. Mitteilungen
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung und Revisorenbericht
4. Budget 1979
5. Allfälliges

Zürich, anfangs Februar 1979

Der Präsident
H. Nägeli

Tagungsprogramm

- | | |
|-------------------|--|
| 10.00 - 11.00 Uhr | Mitgliederversammlung |
| 11.15 - 12.00 " | Vortrag von Herrn Dr. Ammann, Bern,
Thema: Farne und andere Pflanzen aus dem
Regenwald Jamaikas. |
| 12.15 - 13.30 " | Mittagsverpflegung. Es besteht die Mög-
lichkeit im nahe gelegenen Restaurant
Du Nord ein einfaches Mittagessen ein-
zunehmen. Platz ist reserviert. |
| 13.30 - 16.00 " | Kurzvortrag von Herrn Prof. Dr. Welten
über die Kartierung der Flora der Schweiz.
Anschliessend Führung durch das Farnher-
barium und die Gewächshäuser des Botani-
schen Gartens. |